

Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

Juni 2017

www.dioezese-linz.at/gramastetten



Kirche im Aufbruch

2

Pfarrgemeinderat

3

Volontärin in Ecuador

4

Jugendfest

8

Die „Freude am Evangelium“ – Kirche im Aufbruch

Apostolisches Schreiben und Enzykliken

Ein halbes Jahr nach seiner Wahl zum Papst hat Franziskus im November 2013 sein erstes Apostolisches Schreiben „Evangelii Gaudium“ („Die Freude des Evangeliums“, EG) veröffentlicht. Dies ist neben der Enzyklika eine weitere Form päpstlicher Schreiben. Eine Enzyklika ist ein Rundschreiben des Papstes an alle Bischöfe, aber auch an die Gläubigen. In ihnen nehmen Päpste zu grundlegenden theologischen und gesellschaftlichen Fragen verbindlich Stellung und wollen Hilfeleistung bieten. Sie sind damit wichtige Verlautbarungsform des kirchlichen Lehramtes. Diese Dokumente sind aber nicht „unfehlbar“. In diesem und weiteren Pfarrblättern stellen wir solche Schreiben kurz vor.

„Evangelii Gaudium“ – Freude am Evangelium

Papst Franziskus bedient sich in seinem Schreiben eines persönlichen Sprachstils, der – wie es ein Kommentator ausdrückte – „immer aufs Ganze geht“. Er will damit ausdrücken, dass „Geist und Körper, Barmherzigkeit und Umarmung, Gebet und Händeauflegen, Reform und Einfachheit“ im menschlichen Leben und in der Verkündigung der Kirche zusammengehören. Sein sehr plastischer, ja „handgreiflicher“ Stil lässt sich an einem bekannten Gedanken des Schreibens ablesen: Franziskus wünscht sich eine „Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Straßen

hinausgegangen ist“. Eine solche ist dem Bischof von Rom, „lieber, als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verslossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist“. (EG 49).

1. Kapitel. Missionarische Umgestaltung der Kirche

„Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen.“ Diese Eingangsworte durchziehen das päpstliche Schreiben. Die persönliche Betroffenheit und der einzelne Gläubige werden direkt angesprochen. Sie bilden sozusagen den Ausgangspunkt, die Basis für alle Verkündigung aller Mission. Im ersten Kapitel geht es um die missionarische Umgestaltung der Kirche. Mission ist für den Papst ein ganz positives Wort. Ohne die geschichtlich oft missbrauchte Form der Mission zu leugnen, zeichnet er sein Bild der Weitergabe des Glaubens. Es orientiert sich – ganz im jesuitischen Geist – am Einzelnen und seiner Berufung. Sie soll dazu führen, sich gesandt zu fühlen: „Geh! Ich sende dich“ (Ex 3,10). Diese Erfahrung bildet den Ausgangspunkt zu einer Kirche im Aufbruch (EG 20). Eine neue Etappe der Evangelisierung nennt dies Franziskus.

Eine solche neue Etappe war auch unsere PGR Klausur. Jeder Neustart braucht die Unterstützung vieler. Die Freude des Evangeliums soll unsere ganze Pfarre begleiten. Erlöste, freudige Christen sind die besten Botschafterinnen und Botschafter des Reiches Gottes. Der Papst ermuntert uns ganz nah bei den Menschen zu sein – wie er es bildreich ausdrückte. Die, die das Evangelium verkünden, müssen „den Geruch der Schafe“ annehmen (Vgl. EG 24). Dieser schon oft zitierte Ausspruch ist somit unser aller Auftrag für eine Verkündigung, die nahe bei den Menschen ist. Ihr Ziel ist es, dass die unterschiedlichsten Arten menschlichen Hungers gestillt werden, ganz im Auftrag Jesu der pausenlos wiederholt: „Gebt ihr ihnen zu essen!“ (Mk 6,37) (Vgl. EG 49).

Diakon Anton Kimla



Liebe Pfarrgemeinde!

„Aufmerksamkeit wird die Währung des 21. Jahrhunderts sein“, sagte vor kurzem unser Bischof Manfred Scheuer zu Journalisten. In der Tat ist das Sein im Hier und Jetzt eine Quelle der Freude. Dazu braucht es immer wieder Augenblicke der Stille und eine Aufmerksamkeit, die nach innen gerichtet ist. Das gehört zum „Schatz“, den wir als Kirche den Menschen anbieten können. Ich denke, dass wir ihn dringender denn je brauchen.

Auch Kirche und Pfarrgemeinde sollen mit ihren Herausforderungen in der Gegenwart gelebt werden. Hier gilt es aufmerksam zu sein, was Menschen unserer Zeit brauchen und wie wir ihnen als Kirche entgegenkommen können. Wir sind dankbar für die Gottesdienstgemeinde am Sonntag, freuen uns aber auch über alle, die an den Lebenswenden und großen Festen in die Kirche kommen! In besonderer Weise grüße ich die heurigen Erstkommunionkinder und die Firmlinge mit ihren Familien! Ihr habt die Zusage bekommen, nicht allein durch das Leben gehen zu müssen, sondern von Gottes Geist begleitet zu werden.

Ich danke allen, die sich im bisherigen Pfarrgemeinderat engagiert haben und wünsche allen Neuen viel Kraft und Segen! Der „Neustart“ hat ja schon mit einem guten Klausurnachmittag begonnen.

Für die Ferien wünsche ich allen eine gute Erholung, um die „Batterien des Lebens“ wieder zu füllen. Erlebnisse in der Natur, Gespräche mit Menschen und so mancher Ortswechsel helfen uns, in der Aufmerksamkeit auf uns selber, auf Gott und die Mitmenschen zu wachsen. Unsere Kirchenräume bieten sich überall an, auch der Seele wieder neue Nahrung zu geben.

Mit vielen Grüßen und guten Segenswünschen für die kommende Zeit!

Abt Reinhold Dessl



Der neue Pfarrgemeinderat

Mit der Wahl im März wurden die Mitglieder des Pfarrgemeinderates für die neue Funktionsperiode ermittelt. Von den 2.952 Wahlberechtigten haben 540 ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung betrug somit 18,3 %.

In der konstituierenden Sitzung am 27. April erfolgte die Angelobung, sowie die Wahl der verschiedenen Funktionen. Am 7. Mai präsentierte sich der neue PGR im Sonntagsgottesdienst (s. Foto Titelseite) und am 11. Mai fand die konstituierende Sitzung des Finanzausschusses statt.



Mitglieder des Pfarrgemeinderates:

Abt Dr. Reinhold Dessel (Pfarrmoderator), Mag. Anton Kimla (Pfarrassistent), Mag. Paulus Nimmervoll (Seelsorger), Karin Brandl (Stv. Schriftführerin), Dr. Franz Burger, Elisabeth Burgstaller (Obmann Stellvertreterin), Hanna Burgstaller, Alois Dumfart, Mag. Birgit Fellingner, Gabi Freiseder, Christian Füreder, Wilhelm Haslmayr, DI Christian Hofer (Obmann), Maria Kaiser, Bernhard Katzmaier (Obmann Finanzausschuss), Brigitte Köck, Irene Lehner, Mag. Maria Lorenz-Pichler, Barbara Lummerstorfer, Hannah Lummerstorfer, Margarethe Madlmayr, Barbara Maresch, Marianne Obermüller MSc (Schriftführerin), Elisabeth Radler, Gabi Reischl, Ines Traxler, Johann Wagner



Klausurtagung am 10.6.:

Am 10. Juni trafen sich im Rahmen einer Klausur die Mitglieder und Ersatzmitglieder um gemeinsam die Arbeitsschwerpunkte für die neue Funktionsperiode abzustimmen. Die 4 zentralen Bereiche „Liturgie“, „Verkündigung“, „Diakonie“ und „Gemeinschaft“ wurden in Gruppenarbeiten beleuchtet und so die speziell für unsere Pfarre wichtigen

Themen und Aufgaben erarbeitet.

Jede Aufgabe wurde besprochen und für die konkrete Bearbeitung einem bestehenden bzw. neu zu konstituierenden Fachausschuss zugeordnet.

Das sind die Fachausschüsse mit den Hauptverantwortlichen (soweit bereits fixiert) für die kommende Pfarrgemeinderatsperiode:

Fachausschuss	Leitung
FA Finanzen	Katzmaier Bernhard
FA Neußerling	Obermüller Marianne
FA Caritas	
FA Liturgie	Kimla Anton
FA Kinderliturgie	Kimla Anton
FA Weltkirche/Mission	Lummerstorfer Barbara
Jungschar	Kaiser Maria
Jugend	Burgstaller Hanna
Kath. Bildungswerk	Radler Elisabeth
FA Menschen in jeder Beziehung	Traxler Ines
FA Öffentlichkeitsarbeit	Hofer Christian
FA Organisation u. Koordination	

Jede und jeder, der sich in einem dieser Bereiche engagieren möchte, ist sehr herzlich willkommen. Als Beispiel erwähnt sei die Gruppe engagierter Pfarrmitglieder, die sich in regelmäßigen Abständen vor den Gottesdiensten trifft (siehe Foto links), um mit den Gottesdienstbesuchern neue Kirchenlieder einzustudieren.

Volontärin in Ecuador



Die Gramastettnerin Maria Lummerstorfer arbeitete einige Monate im Centro Infantil Cuenca (Ecuador) als Kinderbetreuerin. Dieses Projekt wird u.a. vom Verein Crecer (www.crecer.at) aus Österreich unterstützt. Auch aus Gramastetten konnten 3000.- Euro überwiesen werden. Im Mai präsentierte sie uns ihr Tätigkeitsumfeld und konnte über die Verwendung der Unterstützung Auskunft geben. Die Beschäftigten können mit finanzieller Unterstützung (leihweise) bei verspäteten Gehaltszahlungen die Zeit überbrücken.

Dank an Uli Altmüller und die Caritas Haussammlerinnen



Über lange Zeit hat Uli Altmüller mit ihren Haussammlerinnen einen ganz wertvollen Dienst geleistet und die jährliche Haussammlung der Caritas in unserer Pfarre betreut. Ihnen allen dankt die Pfarre herzlich!

Heuer legen wir diesem Pfarrblatt erstmals einen Erlagschein für diese Sammlung bei und bitten um ihre Spende! Herzliches Vergelts Gott!

Kirchenrechnung 2016

Ein herzliches Vergelts Gott an alle, die durch Spenden oder auch durch ihre Mitarbeit unserer Pfarre geholfen haben Geld zu sparen.

Wesentlich war für uns auch der Kirchenbeitragsanteil, den wir von der Diözese erhalten.

Gramastetten

Saldo 1.1. 101.236,27

Wichtige Einnahmen:

Kirchenbeitrag	27.895,84
Zuschuss Land OÖ:	
Friedhof	25.000,00
Messstipendien,	
Kirchensammlungen	24.107,78
Friedhof, Kostenersatz	
(Kindergarten,..)	28.197,51
Pers. Spenden	2.674,30

Wichtige Ausgaben:

Umbau Friedhof u.	
Instandhaltungen	62.143,68
Kreuzweg	44.555,46
Strom, Gas, Müllabfuhr	28.303,49
Versicherungen	5.255,38
Personal	41.383,92
Saldo 31.12.	<u>45.363,18</u>

Neußerling

Saldo 1.1. 36.277,10

Wichtige Einnahmen:

Kirchenbeitrag	2.000,00
Sammlungen, Spenden,	
Messstipendien	6.606,23

Wichtige Ausgaben:

Strom	1.429,68
Versicherungen	785,72
Instandhaltung	2.179,80
Kirchenmusik, Personal	1.500,00
Saldo 31.12.	<u>37.454,74</u>

Kindergarten

Saldo 1.1. 0,00

Wichtige Einnahmen:

Elternbeiträge	7.166,92
Land OÖ	215.359,70
Gemeinde	122.142,44

Wichtige Ausgaben:

Spielmaterial	3.140,81
Verwaltung/BK	8.602,64
Personal	317.913,03
Saldo 31.12.	<u>0,00</u>

Suppe essen und dabei Gutes tun

Dieser Einladung konnte auch dieses Jahr die Pfarrbevölkerung nicht widerstehen und kam zahlreich zum traditionellen „Suppenonntag“ ins Pfarrheim.

Wie jedes Jahr gab es ein umfangreiches Angebot an Suppen und dafür ein Dankeschön an die SuppenspenderInnen! Ebenso an alle, die bei den Vorbereitungen dazu geholfen haben.

Der Reinertrag wurde der kfb für Hilfsprojekte in Nepal unter dem Titel „Gemeinsam für eine Zukunft ohne Ausbeutung“ für Bildung und Bewusstseinsarbeit von durch einen 10 Jahre langen Krieg benachteiligter Frauen in Nepal übergeben.

Detlef Bahr

Foto: Detlef Bahr



Unterwegs nach Lichtenberg

Jährlich findet die Fußwallfahrt der kfb Gramastetten in einen anderen Nachbarort statt. War es im Vorjahr Eidenberg, so sind die Frauen heuer nach Lichtenberg marschiert. Bei eisiger Kälte und Wind gingen die Frauen von Gramastetten über Aschlberg zum Pfarrzentrum Lichtenberg. Petra Burger feierte dort mit den Wallfahrerinnen einen Wortgottesdienst. Anschließend wurde von den Lichtenberger Frauen Kaffee und Kuchen serviert. Vielen Dank für die vorzügliche Bewirtung.

Margarete Madlmayr

Foto: Margarete Madlmayr



Eine stürmische Maiandacht

Am 19. Mai gestaltete die Landjugend ihre jährliche Maiandacht beim Wiesmayr-Kreuz am Güterweg Wieshof. Die Mitfeiernden trotzten den starken Windböen und glücklicherweise blieb der Regen aus. Im Anschluss bedankte sich die Landjugend bei all ihren Unterstützerinnen und Unterstützern mit einer Foto-Präsentation und einer Grillerei. Danke für die ausgezeichnete Bewirtung!

Peter Habenschuß

Foto: Landjugend



Wir feiern heut' ein Fest ...



Foto: Detlef Bahr

Für die Erstkommunion in Gramastetten am 21. Mai 2017 haben sich die 36 Kinder der Volksschule Gramastetten im Religionsunterricht und mit Unterstützung ihrer Eltern in Gruppen auf dieses Fest vorbereitet. Mit Vorfreude und viel Begeisterung sind die Kinder mit der Musikkapelle, begleitet von Abt Reinhold Dessl und den Ministranten, Eltern und Verwandten vom Gemeindeamt zur Kirche gezogen. Für die musikalische Gestaltung der Messfeier haben die Laurenzingers unter der Leitung von Valerie Schöffl-Zweifel und ein Ensemble mit Flöte und Streichern der Familie Überall gesorgt.

Mit dem Segen, einem Kreuz als Andenken und einem Frühstück im Pfarrheim endete dieses Fest.

Detlef Bahr



Foto: Roither

Am Sonntag, 14. Mai 2017 feierten sechs Kinder in Neußerling das Fest der Erstkommunion.

Die Vorbereitungsstunden dafür wurden von unseren Müttern und von unserer Religionslehrerin Frau Manuela Hauenberger lustig und abwechslungsreich gestaltet.

Am Festtag zogen wir mit der Musikkapelle in die Marienkirche Neußerling ein. Den Gottesdienst feierten wir mit Abt Reinhold Dessl und die musikalische Gestaltung übernahmen Dir. Gottfried Pinner und die Schüler der Volksschule Neußerling.

Nach dem Gottesdienst wurden wir noch gesegnet und erhielten ein kleines Kreuz als Andenken an dieses schöne Fest. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück mit Lehrern, Eltern und Verwandten im Gasthof Mitten in der Welt wurde gemütlich weitergefeiert.

Für uns Erstkommunionkinder war dies ein wunderschöner, erlebnisreicher Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nico Roither

Termine

Gramastetten

30.7. - 04.08.		Jungschar- und Ministrantenlager in Els/N.Ö.
Dienstag	15.08.	9.45: Hochamt mit Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt
Sonntag,	03.09.	10.00: Hochamt in Wilhering (Schutzengelssonntag) 14.00: Schutzengelprozession in Wilhering
Sonntag	10.09.	9.45: Silberne und Goldenen Hochzeiten
Mittwoch	13.09.	19.30: kfb-Rundenstart, Pfarrkirche/Pfarrheim
Samstag	16.09.	8.00: KMB-Fußwallfahrt nach Schlierbach
Sonntag	01.10.	9.45: Erntedankfest
Sonntag	08.10.	9.45: FF-Gramastetten Fahrzeugsegnung

Neußerling

Sonntag	20.08.	8.30: Kirchweihfest und Kräuterweihe
Sonntag	01.10.	9.45: Erntedankfest

Mülltrennung am Friedhof

Eine große Bitte an alle, die Gräber auf unserem Friedhof betreuen:
Wir ersuchen, den Container möglichst platzsparend und von allen
Seiten zu befüllen, um unnötige Arbeit und Kosten zu sparen. Nutzen Sie
die vorhandenen Möglichkeiten der Mülltrennung. Danke!



Todesfälle

13.02.: Eckerstorfer Anna (78),
Lassersdorf 6
15.02.: Woisetschläger Ludwig (81),
Türkstetten 46
24.02.: Silber Rosa (81),
Markstraße 2
27.02.: Regenfelder Elfriede (93),
Wöranstraße 1/2
15.03.: Piegseis Johann (75),
Schmiedberg 20
19.03.: Reiter Alois (96),
Neußerling 107

26.03.: Limberger Renate (45),
Untergeng 10
03.04.: Jägermüller Elisabeth (93),
Lichtenberg
10.04.: Ehrenmüller Karl (51),
Ebengasse 58
13.04.: Pichler Josef (86),
Hamburg 30
23.05.: Waldhör Ludwig (93),
Markstraße 2
26.05.: Braunschmid Maria (95),
Markstraße 2



Trauungen

27.05.: Andreas Preuer und
Andrea Cihakova



Taufen

Elias - MMag. Klaus Hofbauer und
Roswitha Strobl BSc
Mia Celine - Stefan Haas und
Melanie Rauscher
Simon - Siegfried und
Johanna Höglinger
Eva - Markus und
Mag. Maria Atzmüller
Lukas Christoph - Christoph Karner
und Monika Leeb
Aaron - Markus und
Victoria Auer
Fabian - Florian und
Victoria Steidl
Johanna - Martin und
Heike Pühringer
Maximilian - Patrick und
Sophia Rammerstorfer
Benedikt - Dominik und
Angelika Gerner
Jennifer - Maria Capova
Julian - Robert und
Susan Wiesinger
Emiliy - Josef Pool und
Tamara Burk
Emma - Ing. Harald Hintringer und
Petra Fuchs
Annika - Gerald und
Sandra Sturm
Lukas - Gerald Hainzl und
Michaela Brandstetter
Nico - Anton und
Carina Hofer
Lisa - Wolfgang Grillberger und
Barbara Kaiser
Lara - Wolfgang Burgstaller und
Silvia Mayrhofer
Frieda - Wolfgang und
Simone Kaufmann
Philipp - Patrick und
Sabina Leutgeb

„Du bist wert.voll“



Unter diesem Thema fand am 13. Mai im Stift Wilhering das Jugend- und Missionsfest statt. Die Firmlinge aus Eidenberg, Geng und Gramastetten fuhren als Teil der Firmvorbereitung geschlossen mit dem Bus nach Wilhering um teilzunehmen. Eröffnet wurde das Fest mit der Feier der Heiligen Messe in der Stiftskirche. Danach gab es die offizielle Begrüßung und die Band Mundwerk sorgte für Stimmung. Am Nachmittag nahmen die Jugendlichen an verschiedenen Workshops teil. Am Programm standen unter anderem Fußballspielen, ein Foto-Workshop, Angeln, das Thema Mobbing usw. Vor dem Abendessen gab es noch ein Taizé-Gebet und danach fuhren wir gemeinsam wieder zurück. Die Rückmeldungen der Firmlinge zu diesem intensiven und ereignisreichen Fest waren durchwegs positiv.

Peter Habenschuß

Eröffnung des Jugendraums

Nachdem der Jugendraum im Pfarrheim fast ein halbes Jahr lang von Jugendlichen aus der Pfarre renoviert wurde, konnte er am 11. März mit einer Segnung durch Abt Reinhold feierlich neueröffnet werden. Nach dem offiziellen Part gab es Kaffee und Kuchen. Außerdem wurde intensiv tarockiert und andere Spiele gespielt. Seit der Eröffnung fanden im April ein Filmabend und im Mai ein weiterer Spieleabend statt. Zum nächsten Jugendtreff am 30. Juni werden besonders alle Firmlinge aus Gramastetten eingeladen.

Peter Habenschuß



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at
Web: www.dioezese-linz.at/gramastetten
Druck: almmedia, Eidenberg

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 21.08.2017